

Ein Engel rührte Elia an und sprach zu ihm: Steh auf und iss! Und er stand auf und aß und trank und ging durch die Kraft der Speise vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Berg Gottes. (1. Könige 19,5.8)

Gott sagt zu Elia: Steh auf und iss!

Ja, so ist Gott, ganz unmittelbar an unserem Wohlergehen interessiert. Daran, dass wir essen und trinken, das tun, was für das Leben unerlässlich ist und dann natürlich, dass wir nicht sitzen bleiben, sondern aufstehen!

Gott will, dass wir eine Chance erhalten und sie dann auch ergreifen, ganz einfach.

Damit ist zudem viel Freiheit verbunden. Gott sagt ja nicht, tu dies oder das, sondern nur tu. Er traut uns zu, das Richtige im Blick zu haben und die Chance, die wir von Gott erhalten, so zu verstehen, dass wir unseren Nächsten nicht anders behandeln als Gott es mit uns getan hat.

Was könnte uns noch halten, wenn der Engel unsere Hand ergreift, als uns selbst mutig auf den Weg zu machen.

Bleiben Sie behütet

Ihr

Ivo Huber